

WIE GEHT ES NACH DEM STATIONÄREN AUFENTHALT WEITER?



Während des stationären Aufenthaltes organisieren die Mitarbeiterinnen unseres Sozialdienstes und der Überleitungs- pflege bei Bedarf eine Anschlussheilbehandlung oder die häusliche Versorgung und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen bei Problemen.

Damit Sie nach Ihrer Entlassung bei der Ärztin/dem Arzt Ihres Vertrauens reibungslos weiter behandelt werden können, arbeiten wir eng mit den niedergelassenen Kollegen zusammen und beziehen sie frühzeitig in Ihre Behandlung mit ein.



ÄRZTETEAM DES GYNÄKOLOGISCHEN KREBSZENTRUMS:



Dr. med. Cornelia Herbstreit
Leitende Ärztin, Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe



Ludger Befort
Oberarzt, Arzt für Gynäkologie und Geburtshilfe



Dr. med. Andreas Hecht
Oberarzt, Arzt für Gynäkologie und Geburtshilfe



Dr. med. Judith Stöbe
Stationsärztin



Stefanie Gronewald
Stationsärztin, Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

ZWEITE-MEINUNG- UND DYSPLASIE-SPRECHSTUNDE nach Vereinbarung

KONTAKT – SEKRETARIAT



Birgit Riefstahl-Krause & Marion Schiemann

Telefon: 030/36501-398
Fax: 030/36501-403
Mail: gyn@havelhoehe.de

KONTAKT – STATION 4A GYNÄKOLOGIE



Sr. Carola Hilgendorff

Telefon: 030/36501-1410
Mail: station4a@havelhoehe.de

havelhoehe.de

DER WEG ZU UNS

VERKEHRSVERBINDUNGEN

- Bus X 34: ab Bahnhof Zoologischer Garten Richtung Hottengrund/Gutsstraße
- Bus 134: ab Rathaus Spandau, Richtung Hottengrund
- Bus 697: ab Am Schragen (Potsdam) bis Neukladower Allee
- Fähre: Wannsee - Kladow



Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Klinik für Anthroposophische Medizin
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Kladower Damm 221, 14089 Berlin, Telefon 030/365 01-0



Havelhöhe

GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM

Integrative Behandlung von Unterleibskrebserkrankungen



www.havelhoehe.de

HALT IN DER KRISE

Der Verdacht auf Unterleibskrebs ist für jede Frau ein Schock. In dieser Ausnahmesituation möchten wir Sie umfassend begleiten: mit kompetenter Information, Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau sowie Zeit und Raum, Ihren eigenen Weg durch die Krise zu finden. Durch die Kombination schulmedizinischer und integrativer Angebote geben wir Ihnen zusätzliche Impulse, Ihre Selbstheilungskräfte und inneren Ressourcen zu aktivieren und das Vertrauen in Ihren Körper und zu sich selbst zu stärken.

INTEGRATIVES BEHANDLUNGSKONZEPT

Das gynäkologische Krebszentrum ist Teil des zertifizierten Onkologischen Zentrums, in dem wir unseren Patientinnen und Patienten eine umfassende Versorgung aus einer Hand – von der Erstdiagnose über die Therapie bis zur Nachsorge – anbieten. Unsere erfahrenen und engagierten Ärzte, Therapeuten und Pflegenden arbeiten disziplinübergreifend zusammen und verbinden die neuesten schulmedizinisch-technischen Standards mit naturheilkundlich-anthroposophischen Therapieansätzen. Auf diese Weise geben wir unseren Patientinnen die Möglichkeit, aktiv an der Bewältigung ihrer Erkrankung mitzuwirken – auch über den stationären Aufenthalt hinaus.

Ebenso großen Wert legen wir auf das Gespräch und eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Patientinnen. Sie profitieren zudem von kurzen Wegen innerhalb der Klinik, einem direkten kollegialen Kontakt zu anderen Abteilungen und einem guten Teamklima.



DIAGNOSTIK

Die Ungewissheit und das Warten auf Befunde ist für viele Frauen besonders belastend. Besteht bei Ihnen der Verdacht auf eine Unterleibskrebserkrankung, bekommen Sie innerhalb von 24 Stunden einen Termin in unserer Sprechstunde, die Sie auch als Zweite-Meinung-Sprechstunde nutzen können.

Wir arbeiten mit modernsten diagnostischen Verfahren, wie CT-/MRT- und Endoskopiediagnostik, gegebenenfalls gemeinsam mit unseren Kollegen in der Gastroenterologie. Zudem nutzen wir die nuklearmedizinische Diagnostik zur Darstellung des Wächterlymphknotens.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FINDEN

Nachdem wir Gewissheit über die Diagnose haben, planen wir in ausführlichen Gesprächen gemeinsam mit Ihnen ein für Sie passendes, umfassendes Behandlungskonzept.

Wir orientieren uns an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft ebenso wie an der individuellen Lebenssituation jeder Frau und ihren Bedürfnissen. Dabei verstehen wir uns als Ihr Partner und Berater und binden Sie in alle Entscheidungen mit ein.

SCHULMEDIZINISCHE THERAPIE

Ist eine Operation erforderlich, verfügen wir sowohl über die Möglichkeiten minimal-invasiver Verfahren als auch über die der großen Bauchchirurgie (in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Fachärzten der Chirurgie und Urologie). Falls notwendig, führen wir die schonende Methode der Sentinel-Lymphknoten-Biopsie durch.

Nach der Operation besprechen alle beteiligten Ärzte und Therapeuten Ihren Befund in der interdisziplinären Tumorkonferenz und beraten über weitere Behandlungsoptionen. Wenn nötig, ergänzen wir die Behandlung durch Chemo-, Antikörper- und/oder Strahlentherapie sowie Hyperthermie-Behandlungen

DIE SELBSTHEILUNGSKRÄFTE STÄRKEN

Unsere integrativen Therapieangebote binden wir von Beginn an in den Behandlungsablauf ein. Sie helfen Ihnen zunächst, zur Ruhe zu kommen und die seelischen Folgen von Krankheit und Operation aufzufangen.

Das Immunsystem zu stärken und die Lebensqualität zu verbessern, ist ein weiteres wichtiges Ziel von naturheilkundlichen Medikamenten, wie der Mistel, von Körper- und Bewegungstherapien, zum Beispiel der **Heileurythmie**, und der **Ernährungsberatung**. **Rhythmische Massage** und **Physiotherapie** fördern die Regeneration und mobilisieren Kräfte ebenso wie **Anthroposophische Pflegeanwendungen**, beispielsweise Öleinreibungen oder Wickel, die auf die individuelle Behandlung abgestimmt sind.

Unsere integrativen Therapien können verborgene Ressourcen wecken, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Erkrankung helfen. Insbesondere **mal-, musik- und körpertherapeutische Angebote** fördern die Achtsamkeit und erschließen neue Wahrnehmungen.

Eine zusätzliche Chance bieten **psychoonkologische** Gesprächsangebote: Viele Frauen nehmen die Erkrankung zum Anlass, im Gespräch über die eigene Lebenssituation nachzudenken und neue Perspektiven und Kompetenzen zu entwickeln. Wenn Sie möchten, binden wir auch Ihre Angehörigen in die Gespräche mit ein.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Korpuskarzinom (Gebärmutterkrebs)
- Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs)
- Vulvakarzinom (Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane)
- Ovarial-, Tuben-, Peritonealkarzinom (Eierstock-, Eileiter-, Bauchfellkrebs)